



# Kinder- theologie

Ein Kairos?

---

# Unterscheidungen

## Theologie der Kindheit



Joyce Ann Mercer (2005), A  
Practical Theology of Childhood

## Kindertheologie



A. Bucher, C. Butt, Schweitzer, Hull...

[www.matthiasscharer.com](http://www.matthiasscharer.com)

# Theologie der Kindheit

- Kindertheologie braucht Theologie des Kindes in neutestamentlicher und systematischer Hinsicht (K. E. Nipkow)
- Eigenrecht und Eigenwürde des Kindes (als Subjekt in religionspädagogischen Zusammenhängen)
- Nähe zur Kinderrechtsbewegung des 20. Jh. (Erklärung zu den Kinderrechten der Vereinten Nationen, 1989)
- „Recht des Kindes auf Religion“ (F. Schweitzer)
- Neutestamentlich: „Kinderevangelium“ (Mk 10,13-16) und „Kind in der Mitte“ (Mk 9,33-37)
- Praktisch theologisch: - Bonnie J. Miller-McLemore (2003): Allen Me. sollte die Verzweckung der Ki. als Konsumenten bewusst werden. – Joyce Ann Mercer (2005): der gesellschaftlichen Kommerzialisierung der Kindheit entspreche eine kirchliche Marginalisierung von Kindern.
- Dagny Kaul, Sturla Stalset (Norwegen): Befreiungstheologie der vor allem sozial, psychisch, physisch benachteiligten Kinder.

## Aufgaben für die Theologie der Kindheit (zitiert aus F. Schweitzer 2011, S.86)

- Theologisch informierte und begründete Auseinandersetzung mit Formen der Erwachsenenorientierung in Kirche und Gesellschaft.
- Anerkennung der Kinder als Subjekte mit gleichen Rechten, einschließlich des Rechts auf Religion.
- Beschreibung und Kritik der Art und Weise, wie Erwachsene über Kinder denken und wie sie Kinder behandeln (bis zu Marginalisierungen).
- Aktive Beteiligung an der gesellschaftlichen und insbesondere politischen Antwort auf die Frage, wie Kinder gesehen und behandelt werden.

## Kindertheologie 4 Beispiele

Gleichnis vom weggelaufenen Sohn und guten Vater (5.Kl., 11jährige Kinder, christlich)

Der ‚wahre‘ Gott (5-6jährige Kinder, muslimisch und christlich)--

Wie viele ‚Götter‘ sind im Himmel? (Gespräch zwischen Ronja-christlich und Arzu-muslimisch)

Wie kommen Gebete zu Gott? (Untersuchung von Katharina Kammermeyer)

# Kindertheologische Anliegen



- Anerkennung und Würdigung kindlicher Verstehensweisen.
- Kinder sollen als ‚Theologen‘ gewürdigt werden (Dignität).
- Recht der Kinder auf eigene (theologische) Vorstellungen, auch wenn diese denen der Erwachsenen und der ‚Schultheologen‘ widersprechen.
- Die Religiosität des Kindes ist nicht defizitär, sondern anders.
- Das Kind tritt Erwachsenen mit seinen theologischen Vorstellungen im Dialog gegenüber-Erwachsene lassen sich auf einen Dialog ein, der auf wechselseitiges Verstehen ausgerichtet ist.

# Kindertheologie in meinem „Fall“?



- Inwiefern war ich/ waren andere Kinder Subjekte religiöser Kommunikation?
- Welche theologische Einstellung (vor/für/ mit Kinder(n)) stand/ steht hinter menschlich-religiösen Lernprozessen?